

	<p>Objekt: Constantius I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201033</p>
---	--

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]

Beschreibung

Die Rs. spielt auf die Verdienste der Kaiser um die Wiederherstellung eines zuverlässigen Geldwesens und Münzreformen an. - Constantius I., später mit dem Beinamen Chlorus, war der Vater des Constantinus I. - Besonders auf der Vs. sind noch Reste des silbernen Überzuges sichtbar.

Vorderseite: Kopf des Constantius I. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Moneta steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält eine Waage in ihrer r. und ein Füllhorn in ihrer l. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.77 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-303 n. Chr.
	wer	
	wo	Pavia
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hessisches Landesmuseum Kassel
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Constantius I. (250-306)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 44 a (ca. 300-303 n. Chr.)..